

# **Der erste Weltkrieg und seine Folgen für die Menschen**

## **Landkreis Mühldorf**

# Quellenlage:

- Vorhandene Quellen ermitteln
- Aktenvernichtung nach 1919
- Stadt- und Gemeindearchive?
- Hauptstaatsarchiv / Kriegsarchiv (kaum Kriegsverluste)
- Private Quellen: Fotos, Briefe, Tagebücher,
- „Oral History“ dürfte ausscheiden

# Beispiele für Quellen – 1 –

- **Bayerisches Hauptstaatsarchiv – Abt. IV (Kriegsarchiv)**
- Mkr 1311, 1312 – Pionierheerespark 4
- **Bayerisches Hauptstaatsarchiv - Abt I:**
- Sicherheitslage bei Kriegsende, Revolution 1918, Einwohnerwehren)
- **Staatsarchiv:**
- - Akten des damaligen Bezirksamtes
- **Amtsgericht – Vereinsregister**
- Deutscher Flottenverein
- Wehrkraftverein
- Veteranen- und Kriegerverein

# Beispiele für Quellen – 2

## Stadt- / Gemeindearchive:

- Errichtung von Reserve- /Vereinslazaretten
- Landsturm
- Wehrgesetz
- Maßnahmen gegen Fliegerangriffe (ab 1914)
- Jugendwehr
- Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst
- Kriegszeitungsgesetz (1. Weltkrieg)
- Verzeichnis der Gefallenen des 1. Weltkrieges
- Truppeneinquartierungen

# Beispiele für Quellen – 3

- Schutzmaßnahmen gegen Zerstörung und Beschädigung der Gas- und Wasserwerke
- Beschäftigung von Kriegsgefangenen
- Verlegung von Ersatztruppenteilen nach ....
- Ausmarsch und Heimkehr der Truppen
- Erhebungen über die Belegungsfähigkeit der Gemeinde
- Erfassung und Beschlagnahme leerstehender Räume
- Schutzmaßnahmen für Eisenbahnlinien im Mob.Falle
- Pferdemusterungen

# Beispiele für Quellen - 4

- Mobilmachungsunterlagen der Gemeinden / Mobilmachungskalender
- **Ehrenbuch der Gemeinde ..... für die Teilnehmer des Ersten Weltkriegs**
- **Verzeichnis der Gefallenen**
- Goldenes Buch des Vet. u. Kriegervereins / Vereinsakten
- Adreß- und Geschäfts-Handbücher
- Verwaltungsberichte
- - Zeitungen

# Ausgangssituation

- Landkreis (Bezirksamt) Mühldorf, 1914-1918  
noch vorwiegend agrarisch geprägt?
- wenig Industrie, keine Schwerindustrie?
- Politische Situation, Parteienlandschaft?

# Situation bei Kriegsbeginn

- Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Militär bei Mobilmachungsvorbereitungen
- - Musterungsunterlagen (soweit noch von den Gemeinden geführt)
- - Pferde- und Kraftwagenaushebungen,
- - Maßnahmen bei drohender Kriegsgefahr
- - Anordnungen in Vollzug des Standrechts, bei Belagerungs- und Kriegszustand
- - Mobilmachungskalender
- - Kriegszeitungsgesetz

# Mentale Lage 1914

- Erster Weltkrieg:
  - In der Rückschau der bis 1900 Geborenen war vor 1914 „das goldene Zeitalter der Sicherheit“, vieles war berechenbar.
- → „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts
  - Warten auf einen Krieg als „großes befreiendes Erlebnis“
  - Militarisierung der Gesellschaft
  - literarische Darstellung im Expressionismus

# Mobilmachung

- Kriegsbegeisterung? Freiwilligenmeldungen?
- Aufstellung von Reservetruppenteilen in Mühldorf?
- Aufmarsch, Rolle Eisenbahn?
- Sicherungsmaßnahmen, Bürgerwehren, „Spionenfurcht“?
- Ausländerproblematik bei Kriegsbeginn?

# Stationierung von Truppen

- Heerespionierpark Mühldorf
  - Warum Pionierpark gerade nach Mühldorf?
  - Aufgaben
  - Lage, Betrieb,
  - Auflösung nach Kriegsende?
  - Verbleib des dort gelagerten Materials?
- Bezirkskommando Wasserburg in Mühldorf?
- Wirtschaftsstelle Mühldorf → Aufgaben
- Gab es Garnisonsbewerbungen (Garnison als Wirtschaftsfaktor)?

# Kriegswirtschaft

- Eingriffe der 3. OHL in das Wirtschaftsleben
- Hilfsdienstgesetz
- Kriegswichtige Betriebe
- Lohnentwicklung, Arbeitsmarkt, Gegensatz Industrie/Gewerbe und Landwirtschaft
- Stärkung der Rolle der Gewerkschaften
- Einsatz von Kriegsgefangenen
- Metallsammlungen / Bewirtschaftung

# Einsatz von Soldaten aus dem Landkreis während des Ersten Weltkriegs

- Auswertung von Erinnerungs- / Ehren- / Gedenkbüchern der Gemeinden
- Schwerpunkte bei bestimmten Truppenteilen erkennbar? Nach der Verteilung der Ergänzungsbezirke kämen vor allem das 2. und 16. Infanterieregiment sowie das Landsturmbataillon Wasserburg (I.B.8) in Frage.
- Einzelschicksale
- „Exotische“ Schicksale: Kolonien, Orient

# Lazarette

- Lazarettarten
- Vereinslazarett Krankenhaus Mühldorf
- Weitere Lazarette
- Zustände in den Lazaretten
- Belegung von Schulen – Einfluß auf Lehrbetrieb

# Jugendwehr

- Einfluß von Wandervogel und kirchlichen Jugendverbänden
- Militarisierung der Jugend  
→ Einrichtung der Jugendwehr
- Autoritätswandel im Laufe des Krieges

# Leben im Krieg

- Gefallene und Vermisste / Verluste
- Unterstützung für Soldatenfamilien, Kriegswitwen und – waisen
- Versorgungsprobleme (Lebensmittel, Heizmaterial, Kleidung)
- Evtl. Unterschiede zum 2. Weltkrieg  
herausarbeiten: keine Bedrohung durch Luftangriffe, kein Einmarsch feindlicher Truppen  
→ aber wesentlich schlechtere Versorgung der Bevölkerung (Hungerwinter).

# Versorgungsprobleme

- Lebensmittelzuteilung / Kaloriensätze
- Rückgang Ernteerträge u.a. wegen Mangel an importierten Kunstdünger
- „Steckrübenwinter“ → Wahrnehmung im „ländlichen“ Raum anders als in Städten?
- Suppenküchen / Verpflegungsstellen
- Felddiebstähle → Gegenmaßnahmen
- Hamsterfahrten
- Krankheiten → „Spanische Grippe 1918“?

# Propaganda

- Nagelung von Kriegswahrzeichen?
- Kriegsanleihen?
- Marine-Opfertag?
- U-Boottag?
- Sammelaktionen zur Unterstützung von Kriegshinterbliebenen und –verwundeten?
- Rolle der Kirche?

# Kulturleben

- Aufschwung Kino:  
UFA als Kriegsgründung und  
Propagandainstrument,
  - Kinos um 1917 im Landkreis:  
Mühldorf: Stadtkino – Stadtplatz 3?,  
Münchner Tor-Lichtspiele – Stadtplatz 22,  
Lichtspielhaus – Fragnergasse?  
Neumarkt – St.Veit: Genossenschafts-Brauerei-  
Kino,
- „Vaterländische“ Theaterstücke ?

# Frauen

- Emanzipation der Frauen
- Einsatz in der Kriegswirtschaft / Landwirtschaft
- Ersatz männlicher Arbeitskräfte
- Vermehrter Einsatz von Lehrerinnen
- Einsatz beim Militär in der Heimat und hinter der Front

# Kriegsfolgen

- Kriegsverluste im Landkreis
- Militarisierung, Radikalisierung und Polarisierung der Bevölkerung
- Zusammenbruch der Vorkriegsgesellschaft:  
Politisch, wirtschaftlich, mental

# Kriegsende 1918

- Grenzschutz SÜD, Bedeutung des Liniensterns Mühldorf?
- „Revolution“ 1918 im Landkreis → Ablauf
- Gegenrevolution / Heimatwehren / Freikorps
- Demobilmachungsstandorte im Landkreis?
- Freimachen der militärisch genutzten Gebäude / Lazarette

# Aufarbeitung des Krieges

- Kriegerdenkmäler
- Bestehende Krieger- und Veteranenvereine
- „Neue“ Kriegervereine / Frontkämpferbünde (RFB, Stahlhelm, Marinevereine, Unterstützungsvereine)
- Gedenkfeiern
  - zunehmende parteipolitische Instrumentalisierung
  - Skagerrakfeiern und andere Feiern vermeintlicher deutscher Siege
  - Vorträge von „Kriegshelden“ (Lettow-Vorbeck, Luckner, Plüschow, Mücke vom Kreuzer „Emden“, usw.)
  - vaterländische Abende und „Deutsche Tage“, zunehmende Vereinbarung durch die NSDAP